

An den  
Präsidenten des Südtiroler Landtages  
Herrn Dr. Ing. Roberto Bizzo  
Bozen

Bozen, den 13. Februar 2018

## BESCHLUSSANTRAG

### Studentenheime

„Für Studierende an universitären Einrichtungen in Südtirol und Österreich bietet das Land insgesamt 1.338 Wohnmöglichkeiten (623 in Südtirol und 715 in Österreich) in Heimen oder Apartments an. Miete und Nebenspesen für die Unterbringung sind von den Studierenden zu tragen. In anderen Provinzen Italiens fällt die Schaffung von Wohnmöglichkeiten in den Aufgabenbereich der zuständigen regionalen Körperschaften für das Recht auf Hochschulbildung“ ([http://www.buergernetz.bz.it/de/dienste/dienste-kategorien.asp?bnsvf\\_svid=1003902](http://www.buergernetz.bz.it/de/dienste/dienste-kategorien.asp?bnsvf_svid=1003902), Abrufdatum: 06.02.2018).

Mitte Jänner 2018 hat die Landesregierung der Einrichtung von drei neuen Masterstudiengängen in den Bereichen Finanzwirtschaft, Lebensmittelwissenschaften und Transmedia zugestimmt. Mehr Studenten bedeutet natürlich auch mehr Bedarf an Studentenwohnmöglichkeiten. Für Studierende an universitären Einrichtungen in Südtirol bietet das Land 623 Wohnmöglichkeiten in Heimen oder Apartments an. Die Obergrenze an Studierenden in Südtirol, speziell in Bozen, ist bereits jetzt erreicht, wenn man die Situation der Anzahl an Wohnmöglichkeiten betrachtet. Die rund 600 Heimplätze sind auch in diesem Studienjahr alle zugewiesen worden und es gibt demzufolge keine freien Zimmer mehr. Eine erträgliche Alternative gibt es in Bozen kaum, da gerade in Bozen die Wohnpreise überdurchschnittlich hoch sind.

Dies vorausgeschickt,

verpflichtet

der Südtiroler Landtag die Südtiroler Landesregierung,

sämtliche verwaltungstechnischen Schritte in die Wege zu leiten, um die Anzahl an Wohnmöglichkeiten für Studenten an universitären Einrichtungen in Südtirol an das Verhältnis zur Entwicklung der Studienplätze zu koppeln.

L. Abg. Hannes Zingerle

L. Abg. Sigmar Stocker

L. Abg. Roland Tinkhauser

L. Abg. Walter Blaas

L. Abg. Tamar Oberhofer

L. Abg. Ulli Mair